

WINTER		FRÜHLING			SOMMER			HERBST			
21.12. Wintersonnenwende →		20.03. Frühlings- Tag- und Nachtgleiche →			21.06. Sommersonnenwende →			23.09. Herbst- Tag- und Nachtgleiche →			
WINTER	VORFRÜHLING	ERST-FRÜHLING	VOLL-FRÜHLING	FRÜH-SOMMER	HOCHSOMMER	SPÄT-SOMMER	FRÜH-HERBST	VOLL-HERBST	SPÄT-HERBST	WINTER	
durchschnittliche Dauer	37 Tage	32 Tage	30 Tage	22 Tage	44 Tage	23 Tage	27 Tage	25 Tage	19 Tage	106 Tage	
Zeigerpflanze	Haselstrauch (Stäuben oder Kätzchen)	Forsythie (Blüte)	Frühapfel (Blüte)	Schwarzer Hollunder (Blüte)	Sommerlinde (Blüte)	Frühapfel (Pflückreife)	Schwarzer Hollunder (Pflückreife)	Stiel-Eiche (Früchte)	Stiel-Eiche (Blattfärbung)	Stiel-Eiche (Blattfall)	
Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle Fluglöcher - Inventur Material - Planung Bienenvölker und Vermarktung - Fortbildung und Lesen - Anpassungen an der Betriebsweise <p>----- Anzahl Bienen (8.000 - 50.000) Anzahl Brutzellen (0 - 60.000)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle Fluglöcher - Tote Völker bienendicht verschließen; Ursache feststellen - Futterkontrolle - Rähmchen vorbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Varroa-Diagnose - Futterkontrolle - kompaktes Brutnest - schwache Völker stärken - Unterboden reinigen - Bienenweide planen - Stockkarten vorbereiten - Meldung Winterverluste: www.bienenstand.at 	<ul style="list-style-type: none"> - Varroa-Diagnose - Futterkontrolle - Kompaktes Brutnest - erster Honigraum - Vorbereitung Tag des offenen Bienenstocks 	<ul style="list-style-type: none"> - VIS-Meldung - Brut- und Honigräume angepasst - Schwärme verhindern bzw. fangen und versorgen - Völker teilen - Ableger erstellen - Honigermte <p>3. Sonntag im Mai: Tag des offenen Bienenstocks</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Tracht / Futterversorgung - Schwärme verhindern bzw. fangen und versorgen - Vorbereitung Varroa-Behandlung - Honigermte - Reinzuchtköniginnen besorgen 	<ul style="list-style-type: none"> - Honigermte - Varroa-Behandlung - Fütterung - Ableger / Kehrschwärme 	<ul style="list-style-type: none"> - Fütterung - Kontrolle der Völker - nur starke Völker einwintern 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle der Völker - nur starke Völker einwintern - Fütterung abschließen - Varroa-Diagnose - Varroa-Nachbehandlung 	<ul style="list-style-type: none"> - Flugloch beobachten - Klopfprobe - Milbenkontrolle - Futterkontrolle - letzte Revision - Flugloch und Boden öffnen - Honig abfüllen und verkaufen <p>----- Anzahl Bienen (8.000 - 50.000) Anzahl Brutzellen (0 - 60.000)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - VIS-Meldung - Kontrolle Fluglöcher - Brutfreiheit beobachten - Restentmilbung - Produkte vorbereiten - Verkauf Advent / Weihnachten - Klärung der Kennzeichnungsvorschriften 	<ul style="list-style-type: none"> - Restentmilbung (falls Ende November noch nicht erledigt)
Befall Varroa-Milbe		Einmal monatlich sollte der Milbenbefall über den natürlichen Abfall auf den Bodeneinschub (Windel) kontrolliert werden. Ist keine Windel vorhanden, kann eine Varroa-Tasse eingelegt werden. Die nachstehenden Werte geben ungefähre Grenzwerte zur Monatsmitte an (= Anzahl durchschnittlich pro Tag in 2-4 Tagen). Empfehlung: 2 Tage reichen aus, bei Unsicherheit gleich nochmal 2 Tage beobachten.					<ul style="list-style-type: none"> • Unterlage reinigen, Bausperre entfernen • Nach 3 Tagen kontrollieren, Milben zählen (auch kleine und helle Milben) 				
kein Problem		0 - 1		1 - 2		Hauptbehandlung		1 - 2	0 - 1	Restentmilbung wenn brutfrei	
Behandlung demnächst nötig		~ 2		~ 5				~ 3	~ 3		
Behandlung sofort nötig		> 4		> 6				> 4	> 4		
empfohlene Behandlung		BRUT	VC	VC	VC, KS oder TBE	VC, KS, TBE	VC, KS, TBE	VC	VC		
		BIENEN	OX oder MS	OX oder MS	OX oder MS	OX oder MS	OX oder MS	OX oder MS	OX oder MS		
VC = Wärmebehandlung der Brutwaben mit dem Varroa-Controller (ohne Bienen) KS = Königin für 21 Tage sperren, bis alle Brutzellen geschlüpft sind; Duplex-Wabentasche oder Kö-Käfig							OX = Oxalsäure entweder verdampft (Oxamat) oder geträufelt (VarroMed) MS = Milchsäure gesprüht auf die Waben oder in der Schwarmkiste (dzt. keine VET-Zulassung in Österreich)				